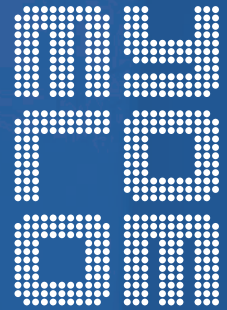


RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



NEU! MYROOM INSIDE
16 SEITEN DESIGNWALK

WOHNEN – Altbau neu gedacht 24

Landgemacht – Junges Schweizer Design 104

EXTRA – Neues aus der Küche 58

0 6



9 771422 849003



Küchen und mehr

Die Wahl einer neuen Küche trifft man selten zwischen Tür und Angel. Wohl aber im appenzellischen Bühler. Denn dort befindet sich der Firmensitz der Elbau Küchen AG, die seit 55 Jahren individuelle Küchen fertigt. Aber nicht nur.

von Silja Cammarata

Ob mehrere Stunden für die Zubereitung eines raffinierten Fünf-Gänge-Menüs oder ein paar Minuten zum Aufwärmen eines Fertiggerichtes. Für den einen ist Kochen ein sinnliches Erlebnis, das Leidenschaft entfacht und zugleich Entspannung bietet, für den anderen ist es nur Mittel zum Zweck, um den Hunger zu stillen. Was auf den Einzelnen auch zutreffen mag, verbringen die meisten von uns doch regelmässig Zeit in der Küche. Ein Ort, der nicht nur funktional sein sollte, sondern auch optisch ansprechend. Schliesslich gilt die Küche in den meisten Haushalten als zentraler Dreh- und Angelpunkt, an dem man gerne auch ausserhalb der Mahlzeiten zusammenkommt. Um eine Küche nach genauen Kundenwünschen und -vorstellungen

anfertigen zu können, ist heute wie damals traditionelles Schreinerhandwerk und viel Fingerspitzengefühl gefragt. Auf beides legt die Elbau Küchen AG grössten Wert, weshalb sie sich als Manufaktur bezeichnet. Und das, obwohl die Produktion schon seit vielen Jahren in Serie erfolgt. Als das Unternehmen mit Sitz im appenzellischen Bühler im Jahr 1965 gegründet wurde, dauerte es gerade mal ein Jahr, bis die Serienproduktion ihren Anfang fand. Grund dafür war der erste Grossauftrag mit 288 Küchen. «Dank der Digitalisierung und einer der modernsten Maschinenanlagen konnten wir vor einigen Jahren von der ursprünglichen Serienproduktion auf Einzelfertigung umstellen. Die Losgrösse 1-Maschine ermöglicht eine grössenunabhängige Produktion,



2

1_Die individuellen Küchen der Elbau Küchen AG werden ausnahmslos am Firmensitz im appenzellischen Bühler gefertigt. Und das möglichst nachhaltig: Beispielsweise wird Restholz aus der Fertigung für umweltschonendes Heizen verwendet, modernste Staubfilter minimieren den Ausstoss von Schadstoffen. 2_Engelbert Weis leitet die Elbau Küchen AG seit 30 Jahren und ist seit 1995 einer von drei Firmeninhabern. 3_Die raffinierte Einteilungslösung für Küchenschubladen hat das Appenzeller Unternehmen inhouse entwickelt. Ein modularer Aufbau, funktionales Design und clevere Details bieten unzählige Möglichkeiten, für Ordnung zu sorgen, was man mittels eines Online-Konfigurators ausprobieren kann.



3

so kann jeder Schrank ganz individuell hergestellt werden, und das zu den Kosten einer Serienfertigung», erklärt Engelbert Weis. Doch um zu wissen, wie diese umzusetzen sind, welche Möglichkeiten die Verarbeitung mit Holz überhaupt bietet, ist das Know-how im Schreinerhandwerk das A und O. Der Geschäftsführer weiss, wovon er spricht; er selbst hat den Beruf von der Pike auf gelernt. Nach der Ausbildung zum Holzmechaniker studierte er Holztechnik und war für ein Jahr technischer Leiter der Elbau Küchen AG, bevor er 1990 die Geschäftsleitung übernahm. In den mittlerweile 30 Jahren hat sich viel verändert. Insbesondere für die Entwicklungen im Design hegt Engelbert Weis seit jeher grösstes Interesse. Weshalb, erklärt sich bei einem Blick in die 500 Quadratmeter grosse Küchenausstellung von ganz alleine: Der Kreativität sind nahezu keine Grenzen gesetzt, die Küchen könnten unterschiedlicher nicht sein. Grösse und Form variieren ebenso wie der Stil, die verwendeten Materialien, darunter Massivholz, Furnier, Glas und Keramik, und die Farbwelten. Ganze 1950 Töne stehen für die Küchenfronten zur Auswahl, die entweder in matt oder hochglänzend in der hochmodernen Lackieranlage aufgetragen werden. «Unsere Ausstellungsküchen und Projekte, beispielsweise

unser Inneneinteilungssystem für Schubladen, kreieren wir intern. Auch in die externen Designprozesse der über 60 Elbau-Partner, die unsere Küchen vertreiben, werden wir oft involviert. Das macht es uns möglich, Trends zu setzen, anstatt ihnen zu folgen.» Einer davon ist die übergreifende Materialisierung in allen Wohnbereichen. Denn das Motto der Schweizer Küchenmanufaktur lautet «Küchen und mehr». So können zum Beispiel die Möbel im Badezimmer oder im Entrée im selben Stil und Material wie die Küche angefertigt werden, was eine ganz besondere Harmonie im gesamten Wohnbereich erzeugt. Doch auch, wenn man sich nur für eine Küche entscheidet, wird man womöglich feststellen, dass das Herzblut, mit der sie in der Appenzeller Manufaktur gefertigt wurde, ansteckend ist. Und vielleicht endet ja die Idee einer Fertiggpizza zum Abendessen stattdessen bald mit dem Griff zum Kochlöffel. ■

ELBAU.CH